



DIE TUSCHEL: EINE ADELSFAMILIE ZWISCHEN GRAFEN, HERZÖGEN, KÖNIGEN UND KAISERN

Das Buch, das im Rahmen des Vortrags vorgestellt wird, ist eine Festschrift zu zwei runden Jubiläen in Ortenburg: 900 Jahre Ersterwähnung von Kamm, der Vorgängerburg von Söldenau, und 700 Jahre Ersterwähnung von Söldenau. Die Tuschel waren von ca. 1240 bis 1401 eine der bestimmenden Adelsfamilien im bayerischen Herzogtum. Ihrer Stammburg im Wolfachtal gaben sie am 22. Februar 1323 den neuen Namen Söldenau. Zu Beginn war die Familie Ministeriale der benachbarten Grafen von Ortenburg und Herren bzw. Grafen von Kamm-Hals, später jedoch auch des Wittelsbacher Herzogshauses.



ten der Berühmtheit seines Sohnes Heinrichs als Sagengestalt. Letzterem war es letztendlich später gelungen den Familienbesitz wieder in seiner Hand zu vereinen und gezielt zu nutzen. Zudem gründete er im Bayerischen Wald mit der Saldenburg einen neuen Sitz. Mit dem berühmten Testament Heinrichs ging das meiste Eigentum der Familie durch Schenkungen verloren. Die letzten Familienmitglieder versuchten vergeblich, sich wieder in ihre Besitzungen einzusetzen. Bis 1401 verstarben diese meist verarmt, sodass die bedeutende Familie an der Schwelle zum 15. Jahrhundert erlosch.

Die bedeutendste Person der Familie war Schweiker I. Tuschel, welchem es wie keinem anderen gelang, die Zeichen der Zeit zu deuten. Er ist der Begründer des Reichtums der Tuschel und war durch seine Beziehungen zu den Wittelsbachern in die Reichspolitik der 1320er

bis 1340er Jahre unter Kaiser Ludwig IV. eingebunden. Sein Einfluss und Reichtum waren bisher übersehen worden. Er stand im Schat-

Der Förderkreis Bereich Schloss Ortenburg möchte diese Inhalte in Zusammenarbeit mit der VHS Ortenburg einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen. Kein Ort eignet sich für die Vorstellung besser als die ehemalige Stammburg der Tuschel.

HERBSTMARKT IN ORTENBURG

Mit dem Ortenburger Herbstmarkt geht es am 20. November hinein in die kältere Jahreszeit. Warm muss es von außen aber auch gar nicht sein, denn die erste Tasse Glühwein des Jahres schmeckt bei etwas kühleren Temperaturen umso besser. Auch in den Ortenburger Geschäften ist es gemütlich. Sie laden zum Bummeln ein, zum Trends entdecken und Angebote shoppen. Der Markt stimmt mit vielen Dekorationsideen, Kerzen, Mützen und vielen weiteren Waren und Köstlichkeiten auf die kalte Jahreszeit und vor allem schon direkt auf die anstehende Weihnachtszeit ein. Wer nach Geschenkideen sucht, wird sicher fündig. Auch die Ortenburger Gutscheinkarte, die vom Beschenkten in jedem teilnehmenden Geschäft eingelöst werden kann, kommt als besonderes Geschenk immer gut an. Rundum dürfen sich die Besucher auf einen erlebnisreichen Marktsonntag freuen.



Mit freundlicher Unterstützung von



TERMINE NOVEMBER 2022

DIE KUNST IM HIER UND JETZT ZU SEIN

Kraft und Leichtigkeit für den Alltag schöpfen – Resilienz stärken
FR | 4. NOVEMBER | 18 UHR
GRÄFINNENZIMMER
SCHLOSS ORTENBURG

PRÄSENTATION DES FOTOKALENDERS 2023

Bildvortrag durch E. Grimbs, A. Niederhofer und I. Reimer
MO | 7. NOVEMBER | 19 UHR
GRÄFINNENZIMMER
SCHLOSS ORTENBURG

DIE TUSCHEL: EINE ADELSFAMILIE ZWISCHEN GRAFEN, HERZÖGEN, KÖNIGEN UND KAISERN

Buchvorstellung mit begleitendem Vortrag von Autor Stefan Wild
FR | 11. NOVEMBER | 19 UHR
SCHLOSS SÖLDENAU

DIE TOTEN DER BAUERNSCHLACHT VON AIDENBACH 1706

Vortrag von Nikolaus Arndt
MI | 16. NOVEMBER | 19 UHR
GRÄFINNENZIMMER SCHLOSS ORTENBURG

BEGLEITUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

mit Klang, Duft und Worten
SA | 19. NOVEMBER | 13 – 18 UHR
GRÄFINNENZIMMER
SCHLOSS ORTENBURG

HERBSTMARKT

SO | 20. NOVEMBER
verkaufsoffen von 11 bis 16 Uhr
MARKT ORTENBURG

WORKSHOP NATURKOSMETIK SELBST HERSTELLEN

Gut durch den Winter – Pflege und Wohlfühlen in der kalten Jahreszeit!
MI | 23. NOVEMBER | 18:30 UHR
WAFFENZIMMER
SCHLOSS ORTENBURG

Nähere Informationen auf:
WWW.LEBEN-IN-ORTENBURG.DE